

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 01 Wifö, Koordination
Datum: 01.04.2008
Drucksache Nr. 530/2008

Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 10.04.2008

- öffentlich -

vorberaten im Verwaltungsausschuss am 14. Februar 2008

Stadtmarketing - Auswahl eines Beratungsunternehmens

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat bestätigt die Entscheidung des Lenkungskreises Stadtmarketing vom 3. März 2008 für den Beratungsauftrag zum Aufbau neuer Strukturen für ein übergreifendes Stadtmarketing. Danach wird die Fa. Imakomm Akademie GmbH aus Aalen lt. Angebot vom 28. November 2007 zum Angebotspreis von maximal 36.057,- incl. MwSt. und Nebenkosten beauftragt.

Erläuterungen:

In der Gemeinderatssitzung am 26.07.2007 befürwortete der Gemeinderat im Grundsatz den Aufbau neuer Strukturen für ein übergreifendes Stadtmarketing in Schwetzingen und beauftragte die Verwaltung, weitere Schritte vorzubereiten.

Ende September konnten sich Vertreter von Verwaltung und Gemeinderat vor Ort in Nagold aus erster Hand einen Eindruck des dortigen, erfolgreichen Umgestaltungsprozesses der letzten Jahre verschaffen. Eine Delegation aus Nagold präsentierte die Einzelheiten Anfang Oktober im Rahmen einer gut besuchten Informationsveranstaltung für die interessierte Händlerschaft. Trotz des Vorbildcharakters verschiedener Strukturen des „Nagolder Modells“ sind sich alle Beteiligten einig, dass für Schwetzingen individuelle Lösungsansätze erarbeitet werden müssen.

Im Oktober nahm die Verwaltung, vertreten durch OB Junker, BM Dr. Pörtl, Herrn Leberecht und Frau Dr. Brähler mit drei einschlägigen Büros Gespräche auf. Sie wurden daraufhin gebeten, schriftliche Angebote abzugeben. Das letzte Angebot ging in der zweiten Januarwoche ein.

Es handelt sich um folgende Unternehmen:

1.	Imakomm AKADEMIE GmbH, Ulmer Straße 120, 73431 Aalen
2.	CIMA Stadtmarketing GmbH, Neue Weinsteige 44, 70180 Stuttgart
3.	Freiberg Marketingberatung, Klausenerstr. 40, 39112 Magedburg / Am Sahlgarten, 30916 Isernhagen

Aufgrund der Vorgespräche schlug die Verwaltung die Fa. Freiberg und die Fa. Imakomm Akademie GmbH zu einer offiziellen Vorstellung vor. Die Fa. CIMA verfügt zwar über eine umfangreiche Erfahrung in vielen Stadtmarketingprozessen, konnte jedoch in den Vorgesprächen nicht überzeugen.

In der Vorberatung im Verwaltungsausschuss am 14. Februar wurde es von Seiten der Fraktionen übereinstimmend für sinnvoll erachtet, die Entscheidung über die Auswahl des Beratungsunternehmens auf den gebildeten Lenkungskreis Stadtmarketing zu delegieren, was dort auf positive Resonanz stieß.

Der Lenkungskreis entschied sich am 03. März nach der Vorstellung der beiden Unternehmen in einem deutlichen Votum mit nur einer Enthaltung für die Fa. Imakomm Akademie GmbH. Dies entspricht auch dem Vorschlag der Verwaltung. Den Ausschlag gab neben dem positiven Gesprächseindruck die dargestellte Beratungskompetenz bei anderen Projekten in vergleichbaren Städten.

Das Angebot umfasst

1. eine einführende, kurze Ist-Analyse mit Expertengesprächen, Begehung und Fotodokumentation,
2. Erarbeitung des konkreten Schwetzingener Organisationsmodells mit abschließendem Workshop und
3. die erforderliche Umsetzungsbegleitung für die Implementierung der neuen Strukturen.

Die Fa. Imakomm GmbH wird noch im April ihre Arbeit mit Gesprächen mit Vertretern aus allen wichtigen Bereichen des städtischen Lebens aufnehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Entsprechende Haushaltsmittel stehen auf Haushaltsstelle 1.7910.655000 zur Verfügung

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: